

# „Himmel un Ääd“ zeigt 1001 Eindrücke aus Indien

Himmel un Ääd

## Indien – ganz nach meinen Vorstellungen! Oder ganz anders?



Woran denken Sie, wenn Sie an Indien denken? Der bevölkerungsreiche Riese bietet starke Kontraste: vielfältige Naturlandschaften und faszinierende Kultur direkt neben Müll, Armut und sozialer Ungleichheit.

Als für Elisa der Traum von Indien tatsächlich wahr wurde, stellte sie fest, dass sie einige ihrer Vorstellungen über den Haufen werfen musste. Unterhaltsam und durch Videos aufgelockert erzählt sie von ihren Indieneerfahrungen.

Nach dem Bachelor reiste sie für ein Freiwilligenjahr mit „weltwärts“ in den Süden des Landes. Dort arbeitete sie in einem klimaneutralen Dorf und kann über Bauvorhaben für Regenauffangbecken und Kompostanlagen berichten - und von der Dürre 2016 und anderen Hindernissen, die Entwicklungsprojekte so häufig scheitern lassen.

*Welchen Beitrag können Freiwillige im globalen Süden leisten?  
Mit welchem Erfahrungsreichtum kehren sie zurück?*

Ein facettenreicher Abend, der Ihr Bild von Indien vielleicht auf den Kopf stellen, jedenfalls aber bereichern wird: mit Fotos und Erzählungen vom Leben auf dem Land, von Land-



## „Himmel un Ääd“ zeigt 1001 Eindrücke aus Indien

wirtschaft, Essgewohnheiten und religiösem Brauchtum und von der Familie, in der Elisa zur „großen Schwester“ wurde.

Häufig kommt bei solchen Themen die Frage auf: Was können wir hier tun? Wie kann man wirklich etwas bewegen? In Indien und im aktuellen Studium hat Elisa ihre persönlichen Antworten darauf gefunden. Eine davon ist das Kleinbauern-Projekt in Karnataka, für das am Länderabend der Hut herumgehen wird:

<https://www.andheri-hilfe.de/informieren/selbstaendigkeit-sichern/oekologische-landwirtschaft/>



Himmel  
un Ääd

### Persönlicher Film- und Fotobericht

Elisa Köhr über ihren Freiwilligendienst  
im ländlichen Karnataka, Südindien

**Freitag, den 09. Juni 2017, um 19:30 Uhr**

Veranstaltungsort: Himmel-un-Ääd-Begegnungs-Café  
Altenberger-Dom-Str. 125  
51467 Bergisch Gladbach- Schildgen

**Eintritt frei, um Spenden wird gebeten**